



**Nehmen Sie gemeinsam
mit Ihren Angehörigen teil!**
Professionelle Betreuung
vor Ort möglich

Praxistag

Demenz – den Alltag meistern

Austausch und Informationen für Betroffene, Angehörige und Interessierte

2. Juli 2021, 14:00 bis 17:30 Uhr

**BiZ Zams – St. Vinzenz Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
Nikolaus-Tolentin-Schuler-Weg 2, 6511 Zams**

Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden?

Bei der Veranstaltung „Praxistag Demenz – den Alltag meistern“ erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte Informationen zu Demenz, können Expert*innen befragen und haben die Möglichkeit, sich auszutauschen.

Entscheiden Sie sich für eine der vier angebotenen Workshop-Reihen und nehmen Sie am spannenden Wissensaustausch teil.

Programmablauf

ab 13:00	Registrierung
14:00	Begrüßung in den Seminarräumen
14:15	Workshop-Reihen in 4 Seminarräumen – Details im Innenteil

Eine gemeinsame Veranstaltung von

Wählen Sie Ihre gewünschte Workshop-Reihe aus!

	Workshop-Reihe 1	Workshop-Reihe 2
14:15 – 15:45	1 Recht und Hilfe (Vertretungsnetz)	3 Wertschätzen – Verstehen – Handeln (Niederreiter)
16:00 – 17:30	2 „Warum bin ich so fröhlich – warum bin ich so traurig“ (Gasteiger)	4 1x1 der Psychopharmaka (Kurz)

1 **Recht und Hilfe**

Für volljährige Personen, die wegen einer psychischen Krankheit oder einer ähnlichen Beeinträchtigung nicht (mehr) alle Entscheidungen selbst treffen können, gibt es die Möglichkeit der Erwachsenenvertretung. Es gibt, je nach Vertretungsbedarf, unterschiedliche Formen der Erwachsenenvertretung. So soll sichergestellt werden, dass die Vertretung nur in jenen Bereichen erfolgt, in denen sie auch tatsächlich unbedingt erforderlich ist. In diesem Workshop werden die Formen der Erwachsenenvertretung, Unterschiede, Notwendigkeit, Alternativen, Kosten, Rechte und Pflichten des Vertreters und der betroffenen Person etc. besprochen. Ferner werden Fallbeispiele aufgezeigt und Tipps vermittelt.

2 **„Warum bin ich so fröhlich – warum bin ich so traurig“**

Angehörige von Menschen mit Demenz haben viele verschiedene Aufgaben und Herausforderungen zu meistern. Neben organisatorischen Belastungen kommen

noch unterschiedliche Meinungen im Familienverband, Vorwürfe und eigene Schuldgefühle mit dazu. Dies führt oft zu einem regelrechten Gefühlskarussell. Gemeinsam wollen wir in diesem Workshop hinter die Gefühlsfassade blicken.

3 **Wertschätzen – Verstehen – Handeln**

Im Verlauf der Demenzerkrankung verlieren betroffene Menschen zusehends die Fähigkeit zur sprachlichen Kommunikation. Wobei weniger das Sprechen als solches, als vielmehr das Verstehen von Gesprochenem zu Problemen führt. Der Workshop bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und Anregungen zur Reflexion der eigenen Ansprüche in Bezug auf die Betreuung von Menschen mit Demenz – immer im Hinblick auf die realen Möglichkeiten im Alltag.

4 **1x1 der Psychopharmaka**

Die hohe Lebenserwartung in unserer Gesellschaft führt zu zahlreichen zusätzlichen Herausforderungen bei der Erhaltung und Wiederherstellung psy-

Aufgrund der Situation rund um Covid-19 ist ein Wechsel zwischen den Workshop-Reihen leider nicht möglich.

Workshop-Reihe 3

5 **Dialog – „Angehörigencafé“**
(Albrecht, Scherl)

3 **Wertschätzen – Verstehen – Handeln** (Niederreiter)

chischer Gesundheit. Nicht nur demenzielle Erkrankungen, auch Depressionen, Angststörungen, Überbelastung durch körperliche und soziale Einschränkungen oder schädlicher Gebrauch von Substanzen sind häufige psychiatrische Phänomene des Alters. Psychopharmaka können bei der Linderung von Symptomen, Verlangsamung von Krankheitsverläufen und Bewältigung von Krisen einen hilfreichen Beitrag leisten. Allerdings haben diese Medikamente oft keinen guten Ruf und das allgemeine Wissen zu ihrem Stellenwert ist gering, darüber hinaus bestehen zahlreiche Wechselwirkungsmöglichkeiten mit anderen Medikamenten. Ziel des Workshops ist eine Beschreibung der Medikamentenwirkung, ihres Einsatzes im Alltag und ihrer Möglichkeiten und Grenzen in einem umfassenden Betreuungskonzept.

5 **Dialog – „Angehörigencafé“**

Pflegende Angehörige leisten unschätzbar viel in ihrem täglichen Tun! Wir wollen bei dieser familiären und auch gesellschaftlichen notwendigen Aufgabe unterstützen

Workshop-Reihe 4

2 **„Warum bin ich so fröhlich – warum bin ich so traurig“** (Gasteiger)

6 **Beratungsstände**
Individuelle Beratungen à 15 Minuten

und einen Austausch zwischen Menschen mit Demenz, Angehörigen, Freiwilligen und Fachpersonal ermöglichen. Erfahrungen austauschen, Fragen stellen und Kraft tanken in einer vertrauensvollen Atmosphäre. Eigene Bedürfnisse verstärkt wahrnehmen, Freiräume und Zeitfenster für sich schaffen sorgen für die so wichtige Entlastung im Betreuungs- und Pflegealltag. In diesem Work-Shop werden wir auch Einblicke in mögliche Entlastungsangebote geben. Menschen mit Demenz sind dazu herzlich eingeladen!

6 **Beratungsstände: Individuelle Beratungen à 15 Minuten**

Klinisch- und Gesundheitspsychologische Beratung des Landes Tirol, Selbsthilfegruppe Zams, Verein VAGET – mobile psychiatrische Pflege, Entlassungsmanagement Krankenhaus Zams und Care Management des Landes Tirol, Tagesgestaltung für Menschen mit Demenz. An den unterschiedlichen Beratungsständen haben Sie die Möglichkeit, sich zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen.

Menschen mit Demenz sind herzlich eingeladen.

Vor Ort steht ein professionelles Betreuungsangebot zur Verfügung.

Anmeldeschluss

25. Juni 2021

Anmeldung

über das BiZ Zams – St. Vinzenz Bildungszentrum für Gesundheitsberufe

☎ Telefonisch 05442 600 DW 1235 oder 1238

✉ Per E-Mail an biz@krankenhaus-zams.at

Die Teilnehmerzahl in den einzelnen Workshops ist begrenzt.

Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Verpflegung ist gesorgt.

Bitte beachten Sie die am Veranstaltungstag geltenden Covid-Präventionsmaßnahmen.

Bei Bedarf ist eine Covid-Testung um 13:00 Uhr vor Ort möglich.

Halten Sie die Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen ein, ggf. FFP2-Maskenpflicht.

Mehr zum Thema Demenz finden Sie unter www.demenz-tirol.at.